



| Vertragsurkunde

Bestellnummer:

Projektnummer

Vertragssumme inkl. MWST:

CHF 0.00

Vergabeverfahren:

Klassifizierung gemäss BöB/VöB:

Dienstleistungsauftrag

Erstelldatum:

abgeschlossen zwischen der

Schweizerischen Eidgenossenschaft

handelnd durch

Bundesamt für Strassen ASTRA

Mühlestrasse 2

3003 Bern

nachstehend bezeichnet mit

Auftraggeber

und

der Firma

UID

nachstehend bezeichnet mit

Beauftragter

1 | Vertragsgegenstand (Titel)

Gefahrenbeurteilung und Risikoanalyse betreffend Naturgefahren auf Nationalstrassen,
Los 49, St. Gallen - Herisau - Appenzell und Grüneck - Meggenhus

2 | Ausgangslage, Projektbeschreibung und Ziele des Vertrages

Gravitative Naturgefahren wie Lawinen, Stein- und Blockschlag, Murgänge und Überflutungen aber auch Rutschungen bedrohen immer wieder Strecken des Nationalstrassennetzes in der Schweiz. Eindrückliche Zeugen dieser Tatsache sind die jüngsten Felssturzereignisse auf der N2 am Gotthard, die Unwetter 2005 oder der Lawinenwinter 1999.

Das Bundesamt für Strassen (ASTRA) will gravitative Naturgefahren, welche die Nationalstrassen der Schweiz gefährden, nach einheitlichen und nachvollziehbaren Kriterien beurteilen lassen, die Resultate aus den verschiedenen Regionen vergleichen können und den Schutz vor Naturgefahren einheitlich handhaben. Weiter soll das Risikomanagement bei Naturgefahren im Einklang mit dem unternehmensweiten Risikomanagement des ASTRA stehen.

Im Rahmen des Gesamtprojekts «Naturgefahren Nationalstrassen» unterzieht das ASTRA seit 2009 das gesamte Nationalstrassennetz einer risikobasierten Gefahrenbeurteilung. Das gesamte Nationalstrassennetz wird in Lose unterteilt und etappenweise ausgeschrieben.

Der Auftraggeber erteilt dem Beauftragten folgenden Auftrag:

Die thematische und methodische Grundlage ist die Dokumentation ASTRA 89001 "Risikokzept Naturgefahren Nationalstrassen - Methodik für eine risikobasierte Beurteilung, Prävention und Bewältigung von gravitativen Naturgefahren auf Nationalstrassen" (Ausgabe 2012 V2.10). Zusätzlich zu den darin aufgeführten methodischen Grundlagen sind die folgenden Grundlagen zu berücksichtigen:

- BAFU (Hrsg.) 2016: Schutz vor Massenbewegungsgefahren. Vollzugshilfe für das Gefahrenmanagement von Rutschungen, Steinschlag und Hangmuren. Bundesamt für Umwelt, Bern. Umwelt-Vollzug Nr. 1608: 98 S.
- Kommission Hochwasserschutz (KOHS), 2013: Freibord bei Hochwasserschutzprojekten und Gefahrenbeurteilungen, KOHS-Empfehlung Freibord.
- FAN & KOHS, 2015: Empfehlung zur Beurteilung der Gefahr von Ufererosion an Fliessgewässern. www.fan-info.ch bzw. www.swv.ch.

Die Gefahrenbeurteilung und Risikoanalyse betreffend der gravitativen Naturgefahren sind für die im Perimeterplan ausgeschiedenen Strecken vorzunehmen (siehe beiliegende Perimeter-Pläne). Sie umfassen die Strecke der N23, Grüneck - Meggenhus und N25, St. Gallen - Herisau - Appenzell.

Im Los 49 sind die Hauptprozesse Sturz (Fels- und Eissturz), Rutschungen, Hochwasser/Murgang und Einsturz/Absenkung zu untersuchen.

Für einen detaillierten Leistungsbeschrieb wird auf das beiliegende Pflichtenheft verwiesen.

3 | Vertragsbestandteile und deren Rangfolge

1. Die vorliegende Vertragsurkunde
2. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des Bundes für Dienstleistungen, Ausgabe September 2016
3. Die Ausschreibungsunterlagen
4. Das Angebot des Beauftragten vom TT.MM.JJJJ

Widersprechen sich einzelne Vertragsbestandteile, so bestimmt sich ihr Rang nach der Einordnung in die vorstehenden Ziffern. Bei Widersprüchen in den zu einzelnen Vertragsbestandteilen zusammengefassten Dokumenten geht das zeitlich jüngere Dokument dem älteren vor.

Die Vertragsparteien bestätigen mit der Unterzeichnung des vorliegenden Vertrages, dass sie im Besitze der obgenannten Vertragsbestandteile sind und diese auch in der genannten Rangfolge anerkennen.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Beauftragten sind ausdrücklich wegbedungen.

4 | Personen

Die eingesetzten Schlüsselpersonen beim Beauftragten:

Name / Vorname des Mitarbeitenden	Profil (Funktion/Berufsbezeichnung)
	<i>Projektleiter</i>
	<i>Projektleiter Stv.</i>
	<i>Schlüsselperson Sturz</i>
	<i>Schlüsselperson Rutschung</i>
	<i>Schlüsselperson Hochwasser / Murgang</i>
	<i>Schlüsselperson Einsturz / Absenkung</i>
	<i>Schlüsselperson Risikoanalyse</i>

Der Austausch von eingesetzten Schlüsselpersonen beim Beauftragten ist nur mit der vorgängig eingeholten schriftlichen Zustimmung der Schlüsselperson des Auftraggebers zulässig.

Auf Seiten des Beauftragten liegt die Gesamtverantwortung bei:

Vorname, Name, *Projektleiter*

Schlüsselpersonen beim Auftraggeber:

Name / Vorname des Mitarbeitenden	Funktion
	<i>Projektleiter</i>
	<i>Stellvertreter</i>

5 | Leistungsumfang

5.1 | Leistungen des Beauftragten

Der Beauftragte erbringt als Spezialist und in Kenntnis des Vertragszwecks die folgenden Dienstleistungen:

Siehe Pflichtenheft Punkt 4, Phase 1 und Phase 2

Der Beauftragte liefert dem Auftraggeber die Dokumentation wie folgt:

- Form(elektronisch / Papierform): *elektronisch [USB] und in Papierform*
- Elektronische Texterarbeitungserzeugnisse sind dem Auftraggeber in folgender Formatierung abzuliefern: Word 2007 (.doc/.docx), Arial-Schrift Grösse 10, Blocksatz, "Absatz nach" 6 pt, Zeilenabstand mindestens 13 Punkte.
- Fotos und Bilder sind im jpg-Format zu liefern
- Anzahl / Umfang: *3 Exemplare (plus 1 USB-Stick) pro Dossiers*
- Sprache: *Deutsch*

Die Dokumentation ist an die folgende Adresse zu liefern:

Vorname, Name, *Bundesamt für Strassen ASTRA, 3003 Bern*

5.2 | Obliegenheiten des Auftraggebers

Der Beauftragte verpflichtet sich, die seitens Auftraggeber anstehenden Mitwirkungspflichten unverzüglich anzuzeigen unabhängig davon, ob diese explizit in den Vertrag aufgenommen wurden.

6 | Vergütung

6.1 | Preis

Für die Leistungen gemäss Ziffer 5 wird eine Vergütung nach erbrachtem Zeitaufwand vereinbart. Dabei gelten folgende Kostensätze:

- Projektleiter	CHF
- Projektleiter Stv.	CHF
- Schlüsselperson Sturz	CHF
- Schlüsselperson Rutschung	CHF
- Schlüsselperson Hochwasser / Murgang	CHF
- Schlüsselperson Einsturz / Absenkung	CHF
- Schlüsselperson Risikoanalyse	CHF

Vergütung Grundleistung brutto nach Zeitaufwand inkl. Nebenkosten	CHF	0.00
./. Rabatt	0.00 % CHF	0.00
Vereinbarte Vergütung netto	CHF	0.00
MWST	7.70 % CHF	0.00
Total Vergütung inkl. MWST	CHF	0.00

Dieser Betrag gilt als Kostendach im Sinne von Artikel 7.1 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des Bundes für Dienstleistungsaufträge.

Allfällige Mehrleistungen sind dem Auftraggeber vor Inangriffnahme schriftlich anzuzeigen und zu offerieren. Der Auftraggeber muss diese Leistungen schriftlich bestellen. Andernfalls hat der Beauftragte keinen Anspruch auf Vergütung dieser Mehrleistungen.

6.2 | Die Vergütung wird gemäss folgenden Modalitäten ausgerichtet:

Leistung	Termin	Anteil
Kickoff	November 2020	
3 Monate nach Kickoff	Februar 2021	20 %
Szenariensitzung	Mai 2021	40 %
Schlusspräsentation und Übergabe der Resultate an die Filiale und Abnahme durch ASTRA	Oktober 2021	30 %
Schlussrechnung nach Übergabe aller Dokumente		10 %

6.3 | Nebenkosten

Nebenkosten des Beauftragten wie Fotokopien, Telefon, Fax, Porti, Computerinfrastruktur, Versicherungen, Reisespesen und Reisezeit, auswärtige Unterkunft und Verpflegung sind in der vereinbarten Vergütung gemäss Ziffer 6.1 hiavor eingerechnet.

Reprokosten für Dokumente wie Broschüren, Berichte etc., welche benötigt und durch den Auftraggeber bestellt wurden, werden dem Beauftragten gemäss nachgewiesenem Aufwand vergütet.

6.4 | Fälligkeit

Gemäss nachstehender Ziffer 6.6 ordnungsgemäss zugestellte Rechnungen werden mit Eingang an die bezeichnete Adresse fällig. Der Auftraggeber leistet fällige Zahlungen innerhalb von 30 Tagen.

6.5 | Teuerungsanpassung

Es erfolgt keine Anpassung an die Teuerung.

6.6 | Rechnungsstellung und Bezahlung

Die Rechnungen sind in einfacher Ausführung unter Angabe von Bestell- und Projektnummer gemäss Seite 1 dieses Vertrages an folgende Adresse einzureichen:

Bundesamt für Strassen (ASTRA)
Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrs fonds (NAF)
c/o DLZ FI EFD
CH-3003 Bern

Das beiliegende „Merkblatt Lieferanten“ bestimmt die Inhalte der Rechnung. Der Auftraggeber akzeptiert nur Rechnungen, welche diesen Mindestanforderungen entsprechen.

Die Rechnungen haben sich detailliert und nachprüfbar zu den nach diesem Vertrag geschuldeten und erbrachten Leistungen zu äussern. Die Mehrwertsteuer und die Nebenkosten sind separat auszuweisen. Diesen Anforderungen nicht genügende Rechnungen werden an den Beauftragten zur Korrektur und allenfalls Ergänzung der Dokumentation zurückgewiesen.

Die Rechnungen sind zwingend elektronisch einzureichen. In anderer Form eingereichte Rechnungen werden zurückgewiesen.

EBillAccountID NAF: 41100000222990142

7 | Fristen und Termine / Dauer

Folgende Fristen und Termine gelten als verzugsbegründend im Sinne von Artikel 8 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des Bundes für Dienstleistungsaufträge.

Wann	Zeit	Wo	Meilenstein / Abnahme
19. Nov. 2020	09:00 - 12:00	ASTRA Filiale Winterthur	Kickoff (1/2-tägig)
20. Mai 2021	16:00 - 18:00	ASTRA Filiale Winterthur	Szenarien-Sitzung (1 1/2-tägig)
	ganzer Tag	im Feld	
17. Sept. 2021	09:00 - 12:00	ASTRA Filiale Winterthur	Schlusspräsentation und Übergabe der Resultate an die Filiale (1/2-tägig)

Der Vertrag wird über die Grundleistung abgeschlossen, beginnend mit gegenseitiger Unterschrift und endet am 30.04.2022. Zusätzlich können die genannten Optionen je einzeln oder gesamthaft mittels schriftlicher Bestellung durch den Auftraggeber ausgelöst werden.

8 | Kündigung

Der vorliegende Vertrag kann von beiden Parteien mit einer Frist von einem Monat auf Ende eines Monats gekündigt werden. Eine vorzeitige Vertragsauflösung aus wichtigen Gründen bleibt vorbehalten.

9 | Versicherungen

Der Beauftragte erklärt, für die Dauer des Auftrages eine Betriebshaftpflicht-Versicherung mit einer Garantiesumme von CHF 5 Mio. abgeschlossen zu haben, die Versicherung während der Dauer des Auftrages aufrecht zu erhalten und die entsprechenden, gültigen Versicherungsnachweise dem Auftraggeber auf Verlangen zu liefern.

10 | Besondere Vereinbarungen

- Die Übertragung des Vertrags an Dritte ist unzulässig.
- Der Beauftragte versichert, keine Absprachen oder andere den Wettbewerb beeinträchtigende Massnahmen zu treffen oder getroffen zu haben. Der Beauftragte verpflichtet sich, alle erforderlichen Massnahmen zur Vermeidung von Korruption zu ergreifen, so dass insbesondere keine Zuwendungen oder andere Vorteile angeboten oder angenommen werden.

Bei Missachtung vorstehender Verpflichtungen hat der Beauftragte dem Auftraggeber pro Verstoss eine Konventionalstrafe in der Höhe von 10% der Auftragssumme exkl. MWST, mindestens aber CHF 3'000.00, höchstens jedoch CHF 100'000.00, zu entrichten.

Der Beauftragte nimmt zur Kenntnis, dass ein Verstoß zudem in der Regel zur Aufhebung des Zuschlages sowie zu einer vorzeitigen Vertragsauflösung aus gewichtigen Gründen durch den Auftraggeber führt.

- Sozialversicherungen:

Die Eidgenossenschaft haftet weder für Berufs- noch für Nichtberufsunfälle. Versicherungen sind Sache des Beauftragten.

Die AHV/IV/EO/ALV-Beiträge des Beauftragten und seiner Mitarbeitenden sind vom Beauftragten mit seiner Ausgleichskasse abzurechnen. Dieser Nachweis ist dem Auftraggeber mittels Bestätigung der Ausgleichskasse zusammen mit der 1. Rechnung zuzustellen. Kann dieser Nachweis nicht erbracht werden, reduziert sich die Vergütung um die durch den Auftraggeber zu erbringenden Sozialleistungen.

11 | Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Auf den vorliegenden Vertrag ist ausschliesslich schweizerisches Recht anwendbar. Die Bestimmungen des Wiener Kaufrechts (Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf, abgeschlossen in Wien am 11.4.1980) werden wegbedungen.

Für Streitigkeiten aus diesem Vertrag wird als Gerichtsstand Bern vereinbart.

12 | Ausfertigung

Die vorliegende Vertragsurkunde ist in 2 gleichlautenden Exemplaren ausgefertigt. Der Beauftragte und der Auftraggeber haben je 1 unterzeichnetes Exemplar erhalten.

13 | Schriftlichkeitsvorbehalt

Der vorliegende Vertrag ist nur rechtsgültig, wenn er von den Parteien unterzeichnet ist. Ergänzungen und Änderungen dieses Vertrages und dessen Vertragsbestandteile sind nur gültig, wenn sie von den Vertragsparteien schriftlich vereinbart worden sind. Dies gilt auch für die Aufhebung dieses Schriftlichkeitsvorbehalts.

Ort und Datum:

Ort und Datum:

Bundesamt für Strassen

Vorname Name
Funktion

Vorname Name
Funktion

Vorname Name
Funktion

Vorname Name
Funktion

Die unterzeichnenden Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft (ARGE)

- erklären, dass sie für die Vertragserfüllung solidarisch haften;
- bestätigen, dass die Firma..... die ARGE gegenüber dem Auftraggeber bis auf schriftlichen Widerruf vertritt und sie alle Mitteilungen an diese Firma als gültige Zustellung an die ARGE anerkennen;
- bestätigen, dass die vom Auftraggeber geleisteten Zahlungen an diese Firma befreiende Wirkung haben.

Beilagen:

- Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Bundes für Dienstleistungsaufträge
- Merkblatt Lieferanten